

AZ: -20-sz-te- Herr Szislo

Drucksache Nr.: 0829/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	26.05.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	01.06.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.06.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von überplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im
Finanzplan 2020 nach § 95 d GO**

A n t r a g :

Der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 bis zur Höhe von insgesamt 499.300 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen.

ISEK:

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen im Ergebnis-/
Finanzplan 2020 499.300 Euro

Deckung durch:
Mehrerträge/Mehreinzahlungen im Ergebnis-/
Finanzplan 2020 499.300 Euro

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja, positiv
 Ja, negativ
 Nein

B e g r ü n d u n g:

1. Ausgangslage

Im Rahmen des Übergangs der Haushaltsjahre beantragten die Fachdienste 11 (EDV-Dienste) und 37 (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) die Übertragung von Haushaltsmitteln für Sachaufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021 im Ergebnishaushalt. Bei der Bearbeitung der Übertragungsanträge wurde festgestellt, dass innerhalb der vorhandenen Deckungskreise eine Deckung nicht stattfinden kann, ohne eine Budgetüberschreitung auszulösen. Zwar sind insgesamt Haushaltsmittel vorhanden, jedoch muss per Beschluss zuständiger Gremien der Budgetausgleich formal ermöglicht werden.

2. Erforderlichkeit einer Mittelübertragung im Ergebnishaushalt

Beide Fachdienste legen wie folgt dar, dass über die zum Teil erfolgte Mittelübertragung hinaus eine Übertragung in der insgesamt beantragten Höhe aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 erforderlich ist:

2.1 Fachdienst EDV-Dienste:

Lieferung von Hardware: Übertragung in Höhe von 76.000 Euro

Die in 2020 beauftragte Lieferung diverser Hardware konnte aufgrund von erheblichen Lieferschwierigkeiten der Firmen erst 2021 erfolgen. Die hierfür bereits im Haushalt 2020 eingeplanten Haushaltsmittel sollen übertragen werden, um die Rechnungen anweisen zu können.

Herstellung von Leitungsanschlüssen: Übertragung in Höhe von 175.000 Euro

Die SWN haben trotz der vorhandenen Kooperationsvereinbarung die Anschlüsse im Jahr 2020 nur zum Teil fertiggestellt. Daher wurde dementsprechend in 2020 nur eine Teilrechnung gestellt und angewiesen. Die Restbeträge sind nach Fertigstellung im Jahr 2021 fällig.

Erforderliche Mittelübertragung im Fachdienst EDV Dienste zusammen: 251.000 Euro.

2.2 Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz:

Containeranlage: Übertragung in Höhe von 248.300 Euro

Zur Kompensation nicht gedeckter Raumbedarfe ist bis zu einer Umsetzung eines Erweiterungsbaus für die Feuer- und Rettungswache eine Containeranlage vorgesehen.

Die Größe der bestehenden Feuer- und Rettungswache beruht auf Zahlen und Planungen aus den Jahren 2009 ff. Seither sind die Einsatzzahlen erheblich angestiegen, was sich sowohl in einer Erhöhung des Personalkörpers als auch des Fuhrparks ausdrückt. So sind allein für die Besetzung der Rettungsmittel mittlerweile 72 statt vorher 42 Stellen erforderlich und statt 9 Einsatzfahrzeugen (RTW, Reservefahrzeuge, KTW, NEF) jetzt 15. Der Bedarf an Büroräumen, Aufenthaltsräumen und Stellflächen ist nicht mehr gedeckt. Neu hinzu gekommen ist die Ausbildung von 18 Notfallsanitätern (6 pro Ausbildungsjahr) Auf Seiten der Feuerwehr ist der höhere Platzbedarf insbesondere durch Erhöhung der Löschzugstärke von 10 auf 12 Einsatzkräfte und Einrichtung zusätzlicher Büroarbeitsplätze begründet.

Die Planungen für einen Erweiterungsbau sind angelaufen. Mit einer Umsetzung vor 2025 ist jedoch nicht zu rechnen. Für eine Containeranlage zur vorübergehenden Unterbringung von Fahrzeugen und Mannschaft wird mit einem Bedarf in Höhe von ca. 500.000 Euro gerechnet. Die vorhandenen Restmittel in Höhe von 248.300 Euro sollen zur Teilfinanzierung übertragen werden. Die Aufwendungen für den rettungsdienstlichen Anteil der Containeranlage werden durch die Kostenträger ähnlich wie bei den Aufwendungen des gesamten Rettungsdienstes über die Entgelte getragen.

2.3 Mittelübertragung gesamt

Fachdienst EDV-Dienste	251.000 Euro
Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	248.300 Euro
<u>Mittelübertragung gesamt:</u>	<u>499.300 Euro</u>

3. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020

Um die unter Ziffer 2 dargestellte Mittelübertragung ohne die Überschreitung der jeweiligen Budgets gewährleisten zu können, ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für die noch vorgesehenen Übertragungen in Höhe von insgesamt 499.300 Euro erforderlich.

Die Deckung ist im Ergebnisplan und gleichzeitig im Finanzplan 2020 durch Mehrerträge und gleichzeitig Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 611010100.4131000 – Ausgleich der coronabedingten Gewerbesteuerausfälle- gewährleistet.

Konten für den Budgetausgleich:

Produktkonto/ Bezeichnung	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
111040101.5012000 EDV-Dienste; Dienstaufwen- dungen Beschäftigte	251.000	611010100.4131000 Steuern, allgemeine Zuwei- sungen; Ausgleich der corona- bedingten Gewerbesteueraus- fälle Deckung für alle Konten	251.000
126010600.5011000 Brandschutz; Dienstaufwen- dungen Beamte	220.800		220.800
127010300.5012000 Rettungsdienst; Dienstaufwen- dungen Beschäftigte	3.100		3.100
128010100.5012000 Katastrophenschutz; Dienst- aufwendungen Beschäftigte	24.400		24.400
Gesamtsumme	499.300		499.300

Das Haushaltsergebnis 2020 wird durch diese überplanmäßige Mittelbereitstellung zum Ausgleich der Budgets der Fachdienste EDV-Dienste sowie Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz nicht beeinflusst.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat